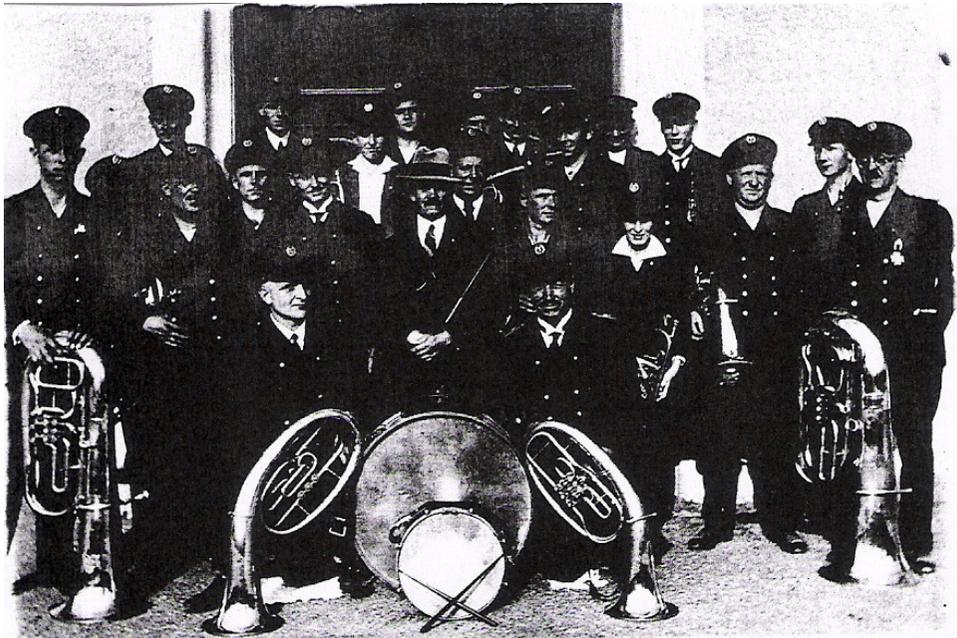




Im Jahr 1919 fanden sich wieder musikbegeisterte Männer zur Wiedergründung des Vereins. Gustav Geiser als Vorstand, Alfred Zöbelin sen., Hans Grosse, Oskar Hepfer, Karl Argast, Fritz Däublin, Karl Spöri und Heiner Lehmann. Mit Hans Grosse als Dirigent wuchs wieder ein Klangkörper heran, der sich zeigen konnte.

1923 wurde die erste Uniform angeschafft. Unser Bild zeigt die Musikanten unter Leitung von Kapellmeister Cäsar Talamona im Jahre 1932.



Als der zweite Weltkrieg ausbrach, erlahmten die musikalischen Aktivitäten erneut. Nach Kriegsende war es wieder Gustav Geiser, der mit Max Lais als Dirigent im Jahre 1948 eine junge Gruppe um sich scharte und mit einer Handvoll verbliebener Aktivmusiker den Verein erneut aus der Taufe hob. Bei der ersten Generalversammlung konnte allerdings noch nicht musiziert werden, denn das musste nach der langen Pause erst wieder erlernt werden. Die Zahl der Aktiven wuchs langsam wieder an und das musikalische Niveau wurde immer besser. Der Verein erzielte achtbare Erfolge in den Nachkriegsjahren. Dies war vor allem ein großer Verdienst unseres verstorbenen Ehrenvorsitzenden Artur Honold.